

Deutsch-französische Freundschaft wird gestärkt

vid Norderstedt – Einmal im Monat, und zwar an jedem ersten Donnerstag, treffen sich Norderstedter Damen (und zwei Herren) zu einem französischen Konversationsabend, der aus der städtischen Einrichtung „pro Maromme“ in Verbindung mit der Volkshochschule entstanden ist. Eine recht erquickliche Randerschei-

nung der deutsch-französischen Freundschaft, die aus der Verschwisterung mit Maromme und Norderstedt hervorging.

Unter den 18 Teilnehmern, die an diesem Abend im TuRa-Vereinslokal zusammentrafen, befand sich allerdings nur eine Französin – dafür aber eine waschechte aus Maromme, die

schon seit 15 Jahren in Norderstedt lebt und als Fremdsprachensekretärin bei Jungheinrich arbeitet: Nathalie Lasne. Sie unterstützt Erika Bothe, Leiterin dieser „Französisch-Aufbaustufe“, die freiwillig ist und nichts kostet. Claudia Meyer, Nachfolgerin von Margot Bankonin und wie sie zuständig für Städtepart-

nerschaften, war übrigens auch das erste Mal zugegen und begeistert von dieser Konversation.

Sogar zwei Schülerinnen waren dabei: Alexandra Nossitt (15) und Kristina Ernst (14), die unbedingt wieder kommen wollen. „Das hebt unseren Altersdurchschnitt“, lachte Erika Bothe, die darauf besteht, dass von 20 bis 21.30 Uhr nur Französisch gesprochen wird. Das beginnt schon damit, dass sich jeder in der Runde auf Französisch vorstellen muss, was zunächst zwar erschreckt, aber schnell mit den anderen vertraut macht.

Erika Bothe legt Wert darauf, dass aktuelle Themen behandelt werden wie der autofreie Tag und kurze, leicht verständliche Artikel aus der Zeitung. Das setzt Sprachfertigkeit und Leseverständnis voraus. Aber es zeigte sich, dass sowohl im Wortschatz als auch in der Phonetik alle Anwesenden in Topform waren. Wer sich also das Aufleben seiner (recht guten) Französischkenntnisse wünscht, sollte nicht zögern, sich am nächsten ersten Donnerstag im Oktober „auf Französisch“ dazuzugesellen.



Eine Runde, die auf Zuwachs eingestellt ist: Erika Bothe (Mitte) inmitten ihrer Konversationssteilnehmer „pro Maromme“, die jeden ersten Donnerstag im Monat im TuRa-Vereinslokal zusammentreffen. Foto: DAVID